

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/023/21-26
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 22.05.2025
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum, 1. Stock), Wetteraustraße 40, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Moritz Frühschütz
Herr Martin Götz
Herr Karl-Wilhelm Kruse
Herr Axel Pabst
Herr Ernst Ruppel
Frau Heike Strack
Herr Lukas Veith

Schriftführer

Herr Michael Kesselring-Ruppel

Mitglieder des Magistrates

Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 022. Sitzung vom 02.04.2025
4	21-26/1457	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 30.04.2025; hier: Prüfung der Einrichtung einer Hundewiese
5	21-26/1458	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 30.04.2025; hier: Ausbesserung von Unebenheiten im Gehweg vor der Wetteraustraße 27 und 33 in FB-Dorheim
6	21-26/1459	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 30.04.2025; hier: Errichtung weiterer Storchen-Horste
7		Mitteilungen
7.1		Mitteilungen; hier: Neuer Ortsgerichtsvorsteher
7.2		Mitteilungen; hier: 1.250-Jahrfeier
7.3		Mitteilungen; hier: Verlängerung des Pachtvertrags für das Kleingartengebiet
7.4		Mitteilungen; hier: Wiesenwege im Kleingartengebiet „Hinter dem Dorf“
7.5		Mitteilungen; hier: Haushaltsaufstellungsverfahren
7.6		Mitteilungen; hier: Werbeanlage vor Bürgerhaus
7.7		Mitteilungen; hier: Jugendsammelwoche
8		Verschiedenes
8.1		Verschiedenes; hier: Mobilitätskonzept
8.2		Verschiedenes; hier: Bürgerservice

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
----	--	--

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, Stadträtin Eisenhardt sowie Schriftführer Kesselring-Ruppel.

Er weist auf §25 HGO hin und erläutert kurz die entsprechende Thematik bzgl. Prüfung eventueller Befangenheit.

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2.		Genehmigung der Tagesordnung
----	--	-------------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände und Änderungen angenommen.

3.		Genehmigung der Niederschrift über die 022. Sitzung vom 02.04.2025
----	--	---

Beschluss:

Die Niederschrift über die 022. Sitzung vom 02.04.2025 wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

4.	21-26/1457	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 30.04.2025; hier: Prüfung der Einrichtung einer Hundewiese
----	------------	--

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten zu prüfen, ob auf dem Grundstück an der Wetter, unter Berücksichtigung der Errichtung eines Stegs, eine Hundewiese zur Benutzung auf eigene Gefahr errichtet werden kann.

Ortsbeiratsmitglied Strack erläutert den Antrag. Ihr sei aufgefallen, dass während der Brut- und Setzzeit viele Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern ohne Leine unterwegs seien. Aus diesem Grund wäre eine Hundewiese sinnvoll, auf der Hunde freilaufen und miteinander spielen könnten.

Stadträtin Eisenhardt erklärt, dass in der Kernstadt Unterschriften für einen Hundeplatz gesammelt wurden. Einzäunung, Einrichtungen wie Abfalleimer etc. seien notwendig. Der Bürgermeister habe sich einen solchen Platz in Wölfersheim angesehen. Die Kosten wären bei ca. 100.000 €. In der Kernstadt wurde das Thema auf Grund der hohen Kosten geschoben.

Ortsbeiratsmitglied Strack erklärt, dass es um ein Wiesengelände geht, welches bereits im Besitz der Stadt sei. Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, wo das angedachte Gelände liegt.

Ortsbeiratsmitglied Veith regt an, den Antrag abzuändern, da für das betreffende Gelände kein Bebauungsplan vorliegt. Aus seiner Sicht müsste der Antrag lauten, dass zu prüfen sei, ob ein geeignetes Grundstück vorhanden ist.

Im Gremium wird diskutiert, dass ein ca. 1,5 m hoher Zaun notwendig sei.

Ortsvorsteher Dr. Rack schlägt vor, die Ergänzung „oder auf geeigneter Alternativfläche“ in den Antrag einzubringen.

Das Gremium stimmt **einstimmig** für den Antrag in geänderter Form

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten zu prüfen, ob auf dem Grundstück an der Wetter unter Berücksichtigung der Errichtung eines Stegs **oder auf geeigneter Alternativfläche** eine Hundewiese zur Benutzung auf eigene Gefahr errichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

5.	21-26/1458	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 30.04.2025; hier: Ausbesserung von Unebenheiten im Gehweg vor der Wetteraustraße 27 und 33 in FB-Dorheim
-----------	-------------------	--

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, den Bürgersteig im Eingangsbereich des Wohnhauses in der Wetteraustraße 27 sowie vor dem Anwesen Wetteraustraße 33 anzuheben, sodass das Regenwasser auf die Wiese oder in den Kanal entwässert.

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert den Antrag und die genaue Position der schadhafte Stellen. Ortsbeiratsmitglied Strack ergänzt, dass speziell bei der Wetteraustraße 27 die Schäden direkt vor dem Eingang sind. Dadurch entstehen nach jedem Regen tiefe Pfützen unmittelbar vor dem Tor. Ortsvorsteher Dr. Rack fragt die Mitglieder des Gremiums, ob diesen noch weitere solche Stellen bekannt wären. Ortsbeiratsmitglied Pabst erwidert, dass er die Hoffnung habe, dass die Stellen im Zuge der Glasfaserverlegung behoben werden.

Das Gremium stimmt **einstimmig** für den Antrag.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, den Bürgersteig im Eingangsbereich des Wohnhauses in der Wetteraustraße 27 sowie vor dem Anwesen Wetteraustraße 33 anzuheben, sodass das Regenwasser auf die Wiese oder in den Kanal entwässert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

6.	21-26/1459	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 30.04.2025; hier: Errichtung weiterer Storchen-Horste
-----------	-------------------	---

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, die Errichtung weiterer Storchen-Horste in der Gemarkung zwischen Dorheim und Bauernheim sowie Richtung Ossenheim/Fauerbach

vorzunehmen. Weiterhin wird der Magistrat gebeten, zu prüfen, inwieweit der Energieversorger der Verpflichtung nachgekommen ist, die Masten gemäß VDE-Vorschrift vogelsicher zu machen.

Ortsbeiratsmitglied Strack erläutert den Antrag. Da die vorhandenen Horste belegt sind, wird auf Strommasten gebaut. Es sollen weitere ungefährliche Möglichkeiten angeboten werden. Es soll außerdem geprüft werden, ob die Netzbetreiber die Strommasten entsprechend gesichert haben.

Ortsbeiratsmitglied Götz erkundigt sich, wo derzeit Horste sind. Ortsbeiratsmitglied Strack erläutert die Standorte. Ortsbeiratsmitglied Frühschütz ergänzt, dass diese durch OVAG und Nabu aufgestellt wurden.

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass die Storchpopulation massiv zugenommen habe. Mittlerweile gibt es in Hessen mehrere hundert Brutpaare. Es regen sich in der Landwirtschaft mittlerweile erste Stimmen, die von zu vielen Störchen sprechen. Ortsbeiratsmitglied Veith bestätigt, dass die Zahl der Tiere in einigen Regionen mittlerweile problematisch sei, da Fische und Hasen, Mäuse etc. gefressen werden. In der letzten Revierrunde vom Wetteraukreis wurde diskutiert, dass die Population zu groß werde. Aus seiner Sicht sollte Ziel des Antrags sein, dass durch geeignete Maßnahmen die Strommasten nicht besiedelt werden.

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt dar, dass er als Naturschützer gerne noch mehr Störche hätte, wenn ungefährliches Brüten möglich wäre. Aber er sieht auch erkennbare Anzeichen von Überpopulation, wodurch das ökologische Gleichgewicht beeinträchtigt wird.

Ortsbeiratsmitglied Kruse erkundigt sich, ob auch Schwäne in der Gegend ein Problem seien. Ortsbeiratsmitglied Veith erläutert, dass das Land Hessen ein Schwäne-/Gänsemanagement habe. Zum Glück gäbe es lokal aber kein Problem mit diesen Tieren.

Ortsbeiratsmitglied Strack schlägt vor, den Antrag abzuändern. Der Passus „die Errichtung weiterer Storch-Horste in der Gemarkung [...] vorzunehmen.“ soll gestrichen werden. Außerdem sollen die Betreiber der entsprechenden Stromtrassen ergänzt werden.

Das Gremium stimmt **einstimmig** für den Antrag in geänderter Form.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten **zu prüfen**, inwieweit **die Betreiber der Stromtrassen (AVACON, TENNET und OVAG)** der Verpflichtung nachgekommen ist, die Masten gemäß VDE-Vorschrift vogelsicher zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

7. Mitteilungen

7.1. Mitteilungen; hier: Neuer Ortsgerichtsvorsteher

Ortsvorsteher Dr. Rack und Ortsbeiratsmitglied Ruppel berichten, dass die Verpflichtung des neuen Ortsgerichtsvorstehers Reiner Geiling stattgefunden habe. Die Schlüsselübergabe ist erfolgt (am 30.4.2025). Aktuell wird er noch bei der Einarbeitung unterstützt.

7.2. Mitteilungen; hier: 1.250-Jahrfeier

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet vom Stand der Planungen / Vorbereitungen. Die Erstellung des Sicherheitskonzeptes läuft. Am 4. Juni soll dieses finalisiert werden. Ortsbeiratsmitglied Pabst ergänzt, dass die Unterstützung durch den externen Dienstleister bei der Erstellung des Konzeptes nicht

optimal sei und schleppend verlaufe. Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass ein Krisenstab für das Fest notwendig ist, hierfür müssten noch Aufgaben und Besetzung festgelegt werden. Außerdem gäbe es nach seinem Kenntnisstand Fördermittel vom Land Hessen. Die Beantragung müsse durch die entsprechenden Stellen in der Stadtverwaltung erfolgen.

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass in den vergangenen Tagen auch die Pflanzkübel aufgestellt wurden. Er bittet um Information, warum diese nicht von einem lokalen Anbieter stammen, sondern aus Holland.

Ortsbeiratsmitglied Götz berichtet, dass er die kleineren Pflanzkästen zur Gärtnerei bringt, damit diese bepflanzt werden können. Diese sollen anschließend an die teilnehmenden Höfe verteilt werden.

Ortsbeiratsmitglied Kruse erkundigt sich nach der „1250“-Bepflanzung an der Auffahrt zur Umgehungsstraße. Ortsbeiratsmitglied Götz erläutert den genauen Standort und dass in den kommenden Tagen eine weitere Bepflanzung erfolgen wird.

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass die Ortschronik mittlerweile gedruckt wurde und nun gebunden werden muss. Unter Umständen wird die Fertigstellung früher erfolgen als ursprünglich geplant. Die Auflage liegt bei 1000 Exemplaren. Es sieht danach aus, dass die ursprünglich veranschlagten Kosten nicht ganz erreicht werden müssen.

Ortsbeiratsmitglied Pabst berichtet vom Sponsorenpfand am 21.05.2025. Aus seiner Sicht eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Teilnehmern. Ortsbeiratsmitglied Frühschütz ergänzt, dass am Rande der Veranstaltung von Herrn Dietrich die Zusage gemacht wurde, dass eine Parkfläche auf einer Wiese in Richtung Sauerbrunnen ausgewiesen und genutzt werden kann.

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert weitere geplante Projekte und Aktionen.

7.3.

**Mitteilungen;
hier: Verlängerung des Pachtvertrags für das Kleingartengebiet**

Stadträtin Eisenhardt teilt mit, dass ihr hierzu kein neuer Sachstand bekannt sei.

7.4.

**Mitteilungen;
hier: Wiesenwege im Kleingartengebiet „Hinter dem Dorf“**

Ortsvorsteher Dr. Rack erbittet den neuen Sachstand. Ortsbeiratsmitglied Strack regt an, dass ein Hinweis auf die Mitnahme und Entsorgung von Müll mit in das Schreiben an die Eigentümer aufgenommen werden soll, falls dieses bisher noch nicht verschickt wurde.

7.5.

**Mitteilungen;
hier: Haushaltsaufstellungsverfahren**

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass der Steg über die Wetter nicht in den Etat 2025 aufgenommen wurde, trotz der Bitte des Ortsbeirates (festgehalten im Protokoll). Er berichtet, dass in Florstadt aktuell die Eröffnung einer Brücke für Fußgänger und Radfahrer stattfand. Hierfür standen umfangreiche Fördermittel vom Land zur Verfügung. Diese sind begründet in der Tatsache, dass die dortige Brücke Teil eines Fernradweges ist, ergänzt Ortsbeiratsmitglied Strack.

7.6.

**Mitteilungen;
hier: Werbeanlage vor Bürgerhaus**

Ortsvorsteher Dr. Rack sieht für das Thema aktuell keine zeitlichen Kapazitäten bei den Mitgliedern des Ortsbeirates. Das Thema soll erneut nach der 1250-Jahr-Feier angegangen werden. Ortsbeiratsmitglied Strack bringt ein, dass Hinweise auf Vereine, inklusive zugehöriger Kontaktmöglichkeiten auf der Tafel sinnvoll wären. Sie erhält dafür Zustimmung aus dem Gremium.

**7.7. Mitteilungen;
hier: Jugendsammelwoche**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass er die zugehörigen Unterlagen zurückgegeben habe, da keine Resonanz von den Vereinen kam.

8. Verschiedenes

**8.1. Verschiedenes;
hier: Mobilitätskonzept**

Ortsbeiratsmitglied Veith berichtet von der Veranstaltung Planungswerkstatt Mobilitätskonzept 2035+. Dort wurden Ideen für neue Konzepte aus dem Bereich Mobilität vorgestellt. Diese waren nach seiner Ansicht sehr kernstadtlastig und es waren wenig Bürger der Ortsteile anwesend. Im Großen und Ganzen soll der Verkehr mehr auf das Rad oder andere Verkehrsmittel umverlegt werden. Die Planungen laufen noch 1,5 bis 2 Jahre.

**8.2. Verschiedenes;
hier: Bürgerservice**

Ortsbeiratsmitglied Ruppel berichtet, dass Beschwerden an ihn herangetragen wurden, betreffend des Bürgerservices im Rathaus. Er erklärt, dass Termine online nur mit einem Vorlauf von 2 Monaten zu bekommen seien. Ihm wurde außerdem berichtet, dass auf E-Mail-Anfrage bzw. telefonische Anfrage kein schnellerer Termin vermittelt werden konnte. Nur an zwei Vormittagen pro Woche gibt es Möglichkeiten ohne Termin vorstellig zu werden. Dies sei kein sonderlich guter Service für die Bürger. Ortsbeiratsmitglied Frühschütz berichtet, dass gerade an den Vormittagen sehr viel im Rathaus los ist. Ortsbeiratsmitglied Pabst bekräftigt, dass die Terminvergabe für viele Anliegen viel zu weit in der Zukunft läge.

Abschließend gratuliert Ortsvorsteher den Gremienmitgliedern nachträglich zum Geburtstag, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr ergehen, schließt Ortsvorsteher Dr. Rack die Sitzung um 21:30 Uhr.

gez.: Dr. Rack
(Vorsitzender)

gez.: Kesselring-Ruppel
(Schriftführer)